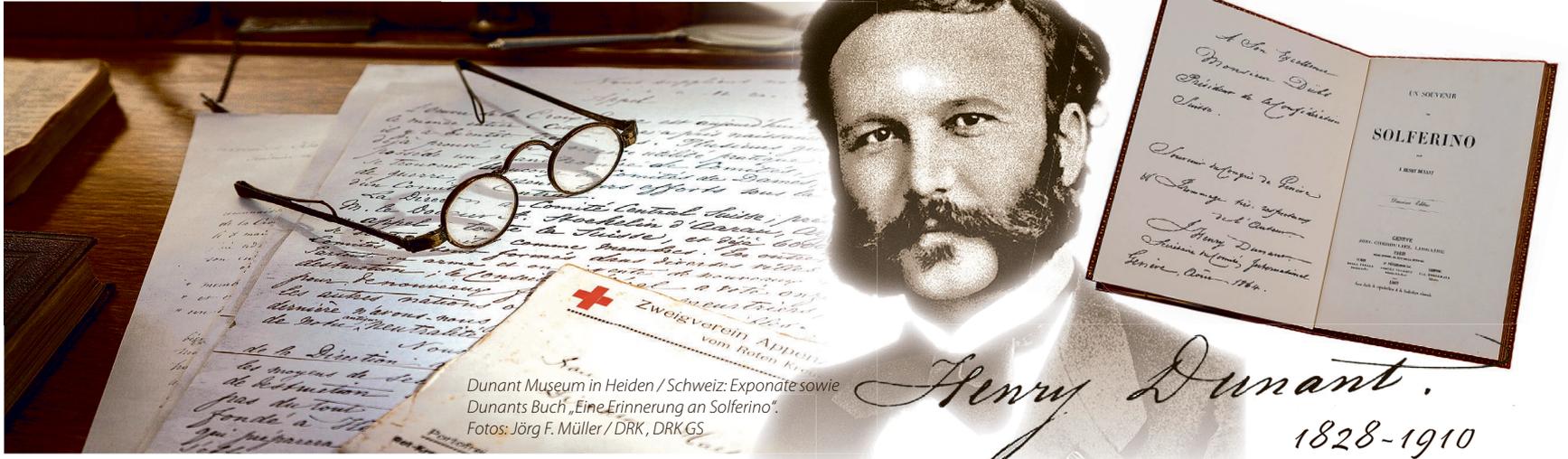




Der Weltrotkreuztag im Jahr des 100. DRK-Geburtstags



Dunant Museum in Heiden / Schweiz; Exponate sowie Dunants Buch „Eine Erinnerung an Solferino“. Fotos: Jörg F. Müller / DRK, DRK GS

Henry Dunant
1828-1910

Suhl. Zwei herausragende Anlässe lenken jetzt in diesen Tagen und im gesamten Jahresverlauf auf besondere Weise die Aufmerksamkeit auf das weltweite humanitäre Wirken des Roten Kreuzes.

Weltrotkreuztag am 8. Mai

Der Weltrotkreuztag ist ein inoffizieller internationaler Gedenk- und Feiertag. Dieser bedeutende Tag wird zu Ehren des Gründers der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, Henry Dunant, jährlich an dessen Geburtstag begangen. Dunant veränderte mit seinen Ideen das Verständnis von Hilfe, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit weit über alle Grenzen hinaus.

So hatte alles angefangen

Henry Dunant, der am 8. Mai 1828 in Genf geboren wurde, war im Jahre 1859 auf einer Geschäftsreise in Italien unterwegs, als er Zeuge einer der blutigsten Schlachten

der damaligen Zeit wurde. Die Schlacht von Solferino, sie forderte über 40.000 Verwundete und Tote. Überall – an Straßenrändern, in Gassen, auf Plätzen und in Kirchen – lagen tausende verletzte und verwundete Soldaten. Dunant sah unvorstellbares Leid, schreckliche und brutale Bilder, sodass er den ursprünglichen Zweck seiner Reise verdrängte und sich sofort um Verwundete und Sterbende kümmerte. Er versorgte Wunden, verteilte Wasser und Lebensmittel und sprach den Hilfsbedürftigen Mut zu. Weil professionelle Hilfe an allen Ecken und Enden fehlte, forderte Dunant Einheimische auf, den Verletzten und den Verwundeten zu helfen.

Männer, Frauen und Kinder brachten jedem Verletzten ihre grenzenlose Hilfsbereitschaft entgegen und das, ungeachtet der Nationalität. „Sono tutti fratelli“ – Wir sind alle Brüder – sagten sie.

Die furchtbaren Erlebnisse, das Elend der Opfer und die Hilfslosigkeit der Sanitätskräfte vor Ort

ließen in Henry Dunant den Gedanken wachsen, eine internationale Hilfsorganisation zu gründen. Schon bald sollten seine Pläne verwirklicht werden. Dabei half ihm sein Buch „Eine Erinnerung an Solferino“. Dieser Erlebnisbericht machte auch Staatsoberhäupter auf diese Idee aufmerksam. Zusätzlich bereiste er den ganzen europäischen Kontinent und forderte Politiker und Militärs auf, die Gründung einer internationalen Hilfsorganisation zu unterstützen, die allen Kriegsverwundeten, egal welcher Nationalität, Erste Hilfe leisten könne.

Dunant veränderte die Welt nachhaltig

Im Jahre 1863 war es soweit: Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz wurde gegründet. Beim Logo „Rotes Kreuz auf weißem Grund“ handelt es sich um die Umkehrung der Schweizer Flagge zu Ehren Henry Dunants und seines Heimatlandes. Durch sein unermüdetes Engagement ver-

änderte Henry Dunant die Welt nachhaltig und erhielt dafür im Jahr 1901 gemeinsam mit Frédéric Passy den Friedensnobelpreis. Das Internationale Rote Kreuz ist heute die größte humanitäre Hilfsorganisation der Welt. Diese richtet ihr Handeln, Tun und Wirken nach diesen

SIEBEN GRUNDSÄTZEN

als Grundpfeiler ihrer Arbeit aus:

- + Menschlichkeit
- + Unparteilichkeit
- + Neutralität
- + Unabhängigkeit
- + Freiwilligkeit
- + Einheit
- + Universalität

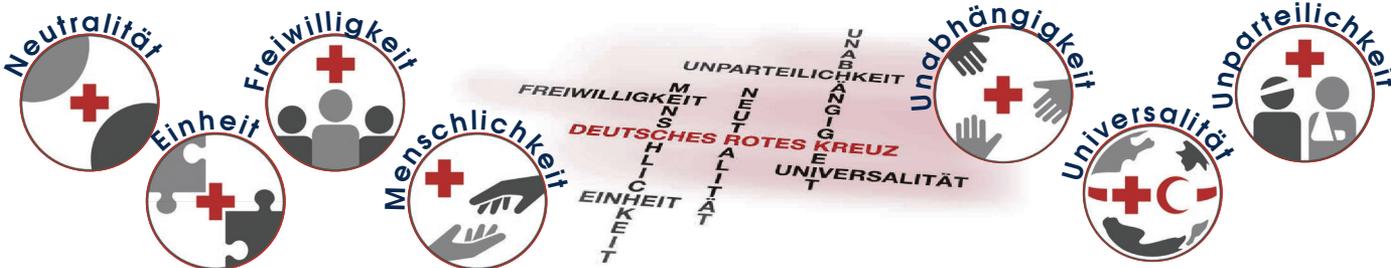
Am 8. Oktober 1965 wurden bei der 20. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Wien die sieben Rotkreuzgrundsätze festgelegt und verkündet. Diese Grundsätze ergeben nur gemeinsam ein großes Ganzes. Erst die Kombination bildet den Kompass und definiert die für das Rote Kreuz geltenden humanitären Prinzipien. Sie hängen sachlich, ideell und logisch

zusammen. Diese Grundsätze sind für alle Mitglieder der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und damit auch für die EhrenamtlerInnen und HauptamtlerInnen unseres DRK Kreisverbandes Suhl e.V. bindend und verpflichtend.

Alle Menschen, die sich im Zeichen des Roten Kreuzes engagieren, erhalten somit eine praktische Hilfestellung für Ihre Tätigkeit.

100. Geburtstag des DRK e.V.

Im Jahr 2021 feiert das Deutsche Rote Kreuz ein ganz besonderes Jubiläum: seinen 100. Geburtstag. Am 25. Januar 1921 hatten sich die Rotkreuzlandesvereine zu einem Dachverband zusammengeschlossen, der das Rote Kreuz in Deutschland vertritt. Die Strukturen von damals prägen das Deutsche Rote Kreuz bis heute.



Deine Zukunft mit Herz!

„Menschlichkeit ist nicht ersetzbar!“

Pflegfachkraft (m|w|d) *
im ambulanten oder stationären Bereich
[auch als Ausbildung möglich]



- weitere Jobangebote im sozialen Bereich
- viele Möglichkeiten, wie BFD & Anerkennungspraktika
- gern auch Quereinsteiger (m|w|d)

www.drk-suhl.de

* noch wenige Stellen in „Mutti-Schicht“

Personalmanagement des DRK Kreisverbandes Suhl e.V.
DSV GmbH Suhl | Marienstieg 1 | 98527 Suhl
Dajana Hohendorf | Telefon 03681 7929-840 | personalabteilung@drk-suhl.de

Bewirb Dich!

LEHRGÄNGE (UNTER VORBEHALT!)
Erste Hilfe Grundkurs
Suhl-Goldlauter
Haus des Ehrenamtes
Bocksbergstraße 29
31.5., 7. und 17.6. jeweils
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Erste Hilfe Fortbildung
Suhl-Goldlauter
Haus des Ehrenamtes
Bocksbergstraße 29
17.5. und 16.6. jeweils
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Fit in Erster Hilfe am Kind
Suhl
DRK Schulungszentrum
Friedrich-König-Straße 13
21.5. und 7.9. jeweils
von 17.00 bis 20.00 Uhr

BERATUNG
zu Pflege und
Pflegebedürftigkeit
Suhl - je nach Bedarf
unter 03681 7929-0

Bei Fragen zu Terminen, Anmeldungen, etc. stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch unter 03681 7929-0 zur Verfügung.